

Aufsichtsrat.

Derselbe besteht aus folgenden Herren:

Geh. Justizrat **Max Winterfeldt**, Berlin, Vorsitzender.

Geh. Oberfinanzrat **Maximilian von Alzing**, Berlin, stellvertretender Vorsitzender.

Geh. Justizrat Dr. jur. **Anton Rudolph**, Dresden.

Ingenieur **Friedrich Siemens**, Berlin.

Rentier **Max Beyer**, Dresden.

Vorstand.

Derselbe wird gebildet durch die Herren:

Kommerzienrat **Rudolf Liebig**, Dresden.

Rudolf Dieterle, Neusattl bei Elbogen (Böhmen).

Tagesordnung

für

die dreißigste ordentliche Generalversammlung

am Mittwoch, den 15. Mai 1918,

mittags 12 Uhr

im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft zu Dresden.

1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstandes und Aufsichtsrates über den Betrieb des abgelaufenen Geschäftsjahres.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes für 1917.
3. Beschlußfassung über Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Beschlußfassung über Änderung des Gesellschaftsvertrags dahin, daß in der Bestimmung in § 11 unter d, die jetzt lautet:
„Solche Gewinnvorträge bleiben im folgenden Geschäftsjahre bei der Berechnung der Dotierung des Reservefonds und der Tantiemen des Aufsichtsrates außer Anschlag“
die Worte „und der Tantiemen des Aufsichtsrates“ künftig in Wegfall kommen sollen.
5. Wahlen zum Aufsichtsrate.